

8. *Cypselus apus*, Illig., Manersegler. 8. V. 1. St.
 9. *Upupa epops*, L., Wiedehopf. 9. IV. 1. St.
 10. *Alauda arvensis*, L., Feldlerche. 29. I. einzelne, 11. II. 16—20 St., 21. X. 30—40 St., 3. XI. 20—30 St., 9. XII. noch einzelne.
 11. *Alauda arborea*, L., Baumlerche. 15. X. 1 St., 29. X. 8—10 St.
 12. *Anthus pratensis*, Bechst., Wiesenpieper. 26. III. 2 St., 6. XI. 100—150 St., 11. XI. 5. St.
 13. *Anthus arboreus*, Bechst., Baumpieper. 9. IV. ♂ gesungen.
 14. *Budytes flavus*, Br., Schafstelze. 8. V. 2 St. — 17. VIII. viele, ebenso den 23—29. IX., 9. X. die letzten.
 15. *Motacilla alba*, L., Weisse Bachstelze. 3. III. 1 St. 17. X. 15—20 St., 14. XI. 1 St.
 16. *Turdus pilaris*, L., Wachholderdrossel. 17. II. 20 St. — 16. XI. 1 St.
 17. *Turdus viscivorus*, L., Misteldrossel. 24. II. 50—60 St.
 18. *Turdus iliacus*, L., Weindrossel. 5. IV. 6—12 St. — 21. X. mehrere, 4. XI. 15—20 St.
 19. *Salicaria palustris*, K. & Bl., Sumpfrohrsänger. 23. V. 2 ♂, 29. V. 1 St. —
 20. *Salicaria arundinacea*, Selby., Teichrohrsänger. 14. VIII., 15—27. VIII.
 21. *Salicaria phragmitis*, Selby., Schilfrohrsänger. 8—12. VIII. einzelne.
 22. *Salicaria locustella*, K. & Bl., Heuschreckenrohrsänger. 26. und 27. VIII. je ein Stück.
 23. *Hypolais salicaria*, Bonap., Gartenlaubvogel. 8. und 23. V. je ein ♂. — 28. VII. ♀, 10—20. VIII. einzelne
 24. *Phyllopneuste rufa*, Br., Weidenlaubvogel. 11. III. 1 St. — 2. X. einzelne, 4. XI. der letzte.
 25. *Phyllopneuste trochilus*, Br., Fitis. 1. IV. ♂.
 26. *Phyllopneuste albicans*, v. Tsch., Berglaubvogel. 6. V. — 3. VI. einzelne. — 29. VII. — 27. VIII.
 27. *Sylvia hortensis*, Lath., Gartengrasmücke. 26. V. ♂. — 27. VIII.
 28. *Sylvia atricapilla*, Lath., Schwarzköpfige Grasmücke. 28. IV. 3 ♂. — 19. IX. ♀, 29. IX. ♂.
 29. *Sylvia cinerea*, Bechst., Dorngrasmücke. 22. IV. ♂, 25. IV. ♀.
 30. *Sylvia curruca*, Lath., Zaungrasmücke. 27. IV. ♂. — 19. IX. viele, 20. IX. ♂, 11. X. 1 St.
 31. *Accentor modularis*, Koch., Heckenbraunelle. 19. X. ♀.
 32. *Lusciola rubeula*, K. & Bl., Rothkehlchen. 16. III. ♂. — 5. XI. einzelne.
 33. *Lusciola cyaneula*, Schl., Blaukehlchen. 26. VIII. ♂.
 34. *Lusciola phoenicea*, K. & Bl., Gartenröthling. 5. IV. ♂. — 21. IX. viele, 18. X. einzelne Junge.
 35. *Lusciola tithys*, K. & Bl., Hausrothschwänzchen. 26. III. mehrere. — 20. X. mehrere Junge und 1 ♂ ad.
 36. *Pratincola rubetra*, Koch., Braunkehliger Wiesenschmäzer. 12. IV. ♂. — 26., 27. VIII. viele, 17. IX. 1 St.
 37. *Pratincola rubicola*, Koch., Schwarzkehliger Wiesenschmäzer. 10. und 26. III. je 1 ♂. — 27. X. ♂
 38. *Saxicola oenanthe*, Bechst., Grauer Steinschmäzer. 26. III. 5—7 St. — 26. VIII. viele, 23. IX. 1 St. — 19. VI. mehrere. — 25. VII. juv.
 39. *Muscicapaparva*, Bechst., Zwergfliegenfänger. 15. V. — 19. VI. mehrere. — 25. VII. juv.
 40. *Muscicapa atricapilla*, L., Schwarzrückiger Fliegenschmäpper. 4. V. ♂. — 18. IX. 1 St.
 41. *Muscicapa grisola*, L., Grauer Fliegenfänger. 14. V. mehrere. — 21. IX. 2 St.
 42. *Hirundo rustica*, L., Dorfschwalbe. 1. IV. 2 St. — 26. IX. 4—500, 29. IX., 1. X. mehrere, 22. X. 2 St.
 43. *Cotyle riparia*, Boje., Uferschwalbe. 18. V. 1 St.
 44. *Chelidon urbica*, Boje., Stadtschwalbe. 9. V. zahlreich.
 45. *Lanius excubitor*, L., Grosser Würger. 3. IV. 1 St. — 20., IX. — 13. XII.
 46. *Lanius minor*, Gm., Schwarzstirniger Würger. 8—17. V. einzelne. — 31. VII. — 20. IX. einzelne.
 47. *Lanius ruficeps*, Bechst., Rothköpfiger Würger. 20. VIII. ♂ ad.
 48. *Lanius collurio*, L., Rothrückiger Würger. 27. IV. ♂. — 16. IX.
 49. *Oriolus galbula*, L., Goldamsel. 12. V. ♂, ♀, 13. VI. ♂.
 50. *Sturnus vulgaris*, L., Staar. 13. II. 6—8 St. 3. III. zum erstenmale singen gehört; den 28. V. die 1. Brut ausgeflogen. — 23. X. grosse Züge. 29. X. 6 St., 22. XI. 1 St.
 51. *Emberiza miliaria*, L., Graunummer. 26. IV. ♂.
 52. *Emberiza hortulana*, L., Gartenammer. 1. V. ♂.
 53. *Fringilla montifringilla*, L., Bergfink. 2. X. mehrere.
 54. *Fringilla cannabina*, L., Bluthänfling. 23. X. 30—40 St.
 55. *Pyrrhula serinus*, K. & Bl., Girlitz. 29. III. ♂. — 11. XI. 6 St.
 56. *Columba palumbus*, L., Ringeltaube. 23. X. 50—60 St.
 57. *Columba oenas*, L., Hohltaube. 25. III. 1 St. — 15. X. 2 St.
 58. *Turtur auritus*, Ray., Tureltaube. 28. IX. jun. — 15. V. ♂, ♀.
 59. *Ortygion coturnix*, K. & Bl., Wachtel. 23. V. ♂. — 22. X. 1 St.
 60. *Crex pratensis*, Bechst., Wiesenralle. 8. X. 1 St.
 61. *Oedipodius crepitans*, Tem. Triel. 17. IX. 2 St.
 62. *Vanellus cristatus*, M. & W. Kiebitz. 6. III. 1 St., 26. III. 4 St. — 23. XI. 1 St.
 63. *Pluvialis apricaria*, Bonap., Goldregenpfeifer. 16. IX. Grosse Flüge über Hallein zur Nachtzeit.
 64. *Actitis hypoleucis*, Boje., Flussuferläufer. 28. IV. ♂, ♀.
 65. *Ascalopax major*, K. & Bl., Grosse Becassine. 26. VIII. 1 St.
 66. *Ascalopax gallinago*, K. & Bl., Becassine. 15. IX. 1 St.
 67. *Scolopax rusticola*, L., Waldschnepfe. 15. XI. 1 St.
 68. *Ciconia alba*, Bechst., Weisser Storch. 8. X. 2 St. Villa Tannen-
 hof bei Hallein, im December 1879.

Vereinsangelegenheiten.

Monatsversammlung vom 12. December 1879. Herr Director Newald fesselte die sehr zahlreiche Versammlung, in welcher sich viele hervorragende Persönlichkeiten, wie Se. Exzellenz der Reichsfinanzminister Freiherr von Hofmann und andere befanden, durch weit länger als eine Stunde mit seinem sowohl in ornithologischer als auch in historischer Beziehung überaus gediegenen und anregenden Vortrage

über die Falkenjagd. Am Schlusse wurde dem Vortragenden von allen Seiten lauter Beifall zu Theil. Da Herr Director Newald die Güte gehabt hat uns die Uebersetzung des Manuscriptes seines interessanten Essays zuzusagen, so werden wir in der Lage sein, unsere Leser mit demselben hoffentlich schon in den nächsten Nummern zu erfreuen.

Die nächste Monatsversammlung findet am Freitag den 9. Jänner 1880, wie gewöhnlich um 6 Uhr Abends im grünen Saale der kais. Akademie der Wissenschaften statt.

TAGESORDNUNG:

Vortrag des Herrn Prof. Dr. Gustav von Hayek über:

Die Vogelfauna Neuseelands,

unter Vorzeigung charakteristischer Typen.

Die IV. ordentliche Generalversammlung des Ornithologischen Vereines in Wien findet statutengemäss am zweiten Freitage des Monats Februar, somit am 13. k. M. am Orte und zur Stunde der gewöhnlichen Monatsversammlungen statt. Die besonderen Einladungen hiezu, sowie die Bekanntgabe der Tagesordnung werden seiner Zeit erfolgen.

Neu beigetretenes ordentliches Mitglied:

Herr Eugen v. Homeyer, Gutsbesitzer und Präsident der Allgemeinen deutschen ornithologischen Gesellschaft in Berlin, zu Stolp in Pommern.



Ueber eine Serie von Raubvögeln aus Syrien.

Von A. von Pelzel.

Das kaiserliche Museum hat von Herrn Director Steindachner eine von ihm angekaufte Partie von Raubvögeln aus Syrien als Geschenk erhalten, über welche ich mir erlaube, hier einige Bemerkungen mitzutheilen.

Die Vögel sind mit Ausnahme des Uhu, bei welchem der betreffende Zettel verloren gegangen zu sein scheint, mit genauer Angabe der Fundorte, der Zeit der Erlegung (März, April und Mai 1879), so wie des Geschlechtes versehen.

Von besonderem Interesse sind zwei Exemplare von Leschenault's Nacktfussuhu (*Ketupa ceylonensis*), welche im Vereine mit den durch Mr. Tristram in Palästina erhaltenen Exemplaren das weite Vordringen dieser Art nach Westen darthuen.

1. *Buteo ferox* (S. G. Gmel.) Adlerbussard.

M. Martatros, 22. April 1879.

Ein altes Männchen der lichten Varietät, Gefieder im Ganzen übereinstimmend mit den Exemplaren des kais. Museums B. von Himalaya und A. aus Nubien (Verh. zool. bot. Gesellsch. 1862. 147). Nacken und grösster Theil der Unterseite weiss, einige Federn der Bauchmitte, Flanken und Hosensfedern braunröthlich. Die Schwanzfedern zeichnen sich durch regelmässige Bänderung aus.

2. *Aquila naevia*. Schwenkf. kleiner Schreiadler.

M. Nahr el Kebir,¹⁾ 7. April 1879.

Alter Vogel in gleichförmig braunem Kleide ohne alle Flecken, Flügellänge 18 $\frac{1}{2}$ “.

3. *Aquila pennata* Gmel., Zwergadler.

W. Hiunde, 4. Mai 1879.

Ein Exemplar mit brauner Unterseite, an Kehle. Brust und Oberbauch finden sich dunkle Schaftstriche,

4. *Circaetus gallicus* Gmel., Europäischer Schlangenadler.

M. Dem Sarbo, 3. Mai 1879.

W. Markab, 16. April 1879.

Nicht ganz ausgefärbte Exemplare; an Kehle und Brust sind die Federn beim Männchen in der Mitte braun, jederseits breit weiss gerändert, beim Weibchen beinahe einfarbig braun, die braunen Querstreifen des Unterleibes sind nicht zahlreich und wenig regelmässig.

5. *Pandion haliaëtus* Linné, Flussadler.

M. Nahr el Kebir, 16. April 1879.

An der Brust nur schwache Andeutungen brauner Streifen.

6. *Hypotriorchis subbuteo*, (Linné) Baumfalke.

M. Cadmons, 7. April 1879.

Alter ausgefärbter Vogel wie bei Naumann t. 26, f. 1.

7. *Tinunculus cenchris*, (Frisch) Röthelfalke.

Junges Weibchen. Nahr el Snobi, 12. März 1879.

8. *Accipiter brevipes* Severz. Kurzzehensperber.

M. Bende, 12. Mai 1879.

Junges Männchen, ganz übereinstimmend mit einem solchen von Beirut, welches die kais. Sammlung 1865 von Fried. Schlüter's Söhnen acquirirt hat.

9. *Milvus niger* Briss. Schwarzer Milan.

M. Nahr el Kebir, 17. April 1879.

Ist vollkommen ähnlich einem in unserem Museum befindlichen Männchen, welches Herr Custos Natterer im April 1844 bei der Waagmühle in Ungarn erlegt hat.

10. *Circus aeruginosus* (Linné) Rohrweihe

M. Bende, 12. Mai 1879.

Junger Vogel mit dunklem Gefieder, Oberkopf und Kehle fast weiss, wenig mit Gelb überlaufen; sonst ähnlich Naumann t. 38, f. 1.

11. *Circus pallidus* Sykes, Steppenweihe.

M. Minkel-beda, 6. April 1879.

Sehr schön angefärbter Vogel (wie Naumanns t. 348, f. 1.)

12. *Bubo maximus*, Sibb, Grosser Uhu.

Ein mit den hiesigen vollkommen übereinstimmendes Exemplar ohne Angabe des Fundortes und der Erlegungszeit; vermuthlich dürfte der betreffende Zettel verloren gegangen sein.

13. *Ketupa ceylonensis*, (Gmel.) Leschenault's Ketupa.

M. Nahr el Kebir, 6. März 1879.

W. Nahr el Kebir, 12. April 1879.

Höchst merkwürdig ist es, dass in Syrien unter den Mittelmeerländern angehörigen Arten diese ausgezeichnete Form auftritt, welche Ostasien (ganz Hindostan vom Himalaya an, und Ceylon, Assam, Arakan und Burmah bis Tenasserim), angehört. Mr. Tristram hat bereits im Ibis (1865. 242 et 261) das Vorkommen dieser Ohreule zu Wady el Kurn in Palästina constatirt, die vorliegenden Exemplare zeigen nunmehr den zweiten

¹⁾ Fluss in Syrien. Paschalik-Tripoli, entspringt am Libanon, fliesst anfangs N. dann W. in das mittelländ. Meer N.-O. von Tripoli. Ritter Geogr. Lexicon 910.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 9-10](#)